

***Wie muss eine Betriebsskizze oder ein Betriebsplan aussehen?***

Eine Betriebsskizze oder ein Betriebsplan muss so aufgebaut sein, dass **alle Gebäude inkl. ihrer Funktion sowie alle Anlagen und Lagerstätten für Betriebsmitte**l eindeutig zu identifizieren sind.

Der Betriebsplan kann als Karte, Luftbild, Skizze o. ä. gestaltet sein, wobei Zeichnungen nicht maßstabsgetreu sein müssen.

Grundsätzlich ist jede Form der Dokumentation denkbar, sofern eine eindeutige Zuordnung möglich ist (z. B. Karte mit Erläuterungen und/oder Legende).

Zu dokumentieren sind **z. B**.:

* Stallgebäude bzw. Tierbereiche (inkl. feste Genesungsabteile / -buchten)
* Lagerstätten für Futtermittel (z. B. Futtersilos, Getreidelager, Lager für Mineralfutter oder Raufutter)
* Fütterungsanlagen (z. B. Futtermischzentrale von Flüssigfütterungen)
* Lagerstätten für Einstreu
* Arzneimittellager
* Reinigungs- und Desinfektionsmittellager
* Kadaverlager
* Stellplätze von betriebseigenen Tiertransportfahrzeugen
* Hygieneschleusen, die außerhalb des Stallgebäudes liegen
* Ggf. stationäres Notstromaggregat (sofern vorhanden)
* Befestigte Verladeeinrichtungen und befestigte Einrichtungen zur Reinigung und Desinfektion von Tiertransportfahrzeugen

Externe Gebäude, Anlagen und Lagerstätten für Betriebsmittel, die sich nicht auf dem Hofgelände befinden, aber der Standortnummer zugeordnet sind, müssen ebenfalls berücksichtigt werden. Dies umfasst z. B. Siloballenlager, Feldmieten oder externe Genesungsbuchten. Hier genügen eine grobe Auflistung und Beschreibung/Adresse. Insbesondere bei Betrieben oder Anlagen, zu denen mehrere Standortnummern gehören, muss nachvollziehbar sein, welche Gebäude oder Gebäudeteile zu welcher Standortnummer gehören.